

Leipziger Tageblatt

und
Anzeige.

N 280.

Mittwoch, den 7. October.

1846.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Meßfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgesondert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Befürung eines Passes $2\frac{1}{2}$ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 6. October 1846. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bekanntmachung.

Dass die bisher zwischen Leipzig und Düben auf directem Wege bestandene wöchentlich dreimalige Personenpost auch während der bevorstehenden Wintermonate, vom 15. October an, an zwei Tagen, nämlic Dienstags und Sonnabends, mit dem Abgang aus Düben früh $5\frac{1}{2}$ Uhr und aus Leipzig Nachmittags 4 Uhr fortgesetzt wird und damit auch Briefe, Geider und Packete versendet werden, wird hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 1. October 1846.

Röntgliche Ober-Post-Direction.
von Hüttnner.

Hundertjährige Chronik.

Am 7. October 1748

„wurde das Geburtstfest Ihro Kön. Majestät ic. in Apels Garten von denen drei Durchl. Prinzen (Christian, Xavier und Carl, welche gerade in Leipzig anwesend waren) ein Galla celebriert, wobei G. Löbl. Universität Nachmittags um 3 Uhr in corpore erschien, daselbst eine Cantate unter Trompeten- und Pauken-Schall abgesungen und übergeben wurde, auch zum Handkuss sämmtlich in Gnaden gelassen worden.“

Herrn Green's Luftschiffahrt

— die 158., welche der muthige Engländer unternommen hat, — ist am 5. October glücklich von Statten gegangen. Der Ballon stieg um 4 Uhr Nachmittags und ist dem Vernehmen nach in der Gegend von Gleisen niedergegangen. Ein hiesiger Arzt war der Reisegefährte Herrn Green's.

Sattler's Cosmorama.

Die Unzahl von Panoramen, Cosmorama, malerischen Reisen und Rundgemälden, mit denen jede Messe das Publicum überhäuft wird, haben es dahin gebracht, daß diese „Sehenswürdigkeiten“ jetzt größtentheils unbeachtet bleiben. Nur Herr Enslen aus Dresden hat bisher eine rühmliche Ausnahme mit seinen „Rundgemälden“ gemacht und verdiente Anerkennung gefunden. So empfehlenswerth aber auch die großentheils sorgfältig ausgeführten Gemälde Herrn Enslen's sind, so lassen sie sich doch nicht vergleichen mit den „Cosmorama“ Herrn Sattler's aus Wien; diese haben mich überrascht und in jeder Hinsicht bestiedigt. Das sind keine Guckkastenbilder, das

sind meisterhafte Gemälde von wahhaft künstlerischem Werth und deshalb der Beachtung aller Leipziger Kunstfreunde dringend zu empfehlen. Ich will nicht sagen, daß nicht auch Manches daran zu tadeln wäre, daß man einzelnen Gemälden, namentlich denjenigen, welche Gegenden unseres Vaterlandes darstellen, nicht mehr Frische der Färbung wünschen möchte; im Allgemeinen aber läßt sich dreist behaupten, daß die Gemälde des Herrn Sattler den höchsten Anforderungen entsprechen, die man an derartige Darstellungen machen kann. Am gelungensten scheinen mir seine dem Süden Europa's und dem Orient entlehnten Bilder. Hier fesselt nicht allein die charakteristische, trefflich der Natur abgelauschte aus Sonnengold und Azur wunderbar gemischte warme Färbung, die dem Süden eigenhümlich und so schwer mit bloßen Farben nachzuahmen ist, es sind auch die Gegenstände, die uns entgegentreten, meistens neu, einige noch nie dargestellt. Ich nenne nur die „Katarakte des Nil bei Assuan“, ein Gemälde, dessen phantastische Natur uns den Charakter afrikanischer Bildnis und tropischer Sonnenglut auf das Frappanteste veranschaulicht, ferner den „Felsen-tempel von Abu Simbel in Nubien“, und die zauberhafte Ansicht „Cairo's.“ Wer je einmal Gelegenheit hatte, den vom Sturm ausgewühlten Ocean zu bewundern, der kann sich in den „Cosmorama“ des Herrn Sattler den Genuss verschaffen, die Schauer, welche ihn bei solchem Anblick überspielen, lebhaft zu vergegenwärtigen. Der Besitzer dieser vortrefflichen Gemälde, die er selbst an Ort und Stelle entworfen hat, gedenkt sich längere Zeit hier aufzuhalten und den ganzen Reichthum seiner Sammlung dem Publicum nach und nach vorzuzeigen. Ich glaube im Interesse der Kunst

und derer, die sich ihre Gründe nennen, zu handeln, wenn ich durch diese Worte auf diese bedeutendste der diesmaligen „Wesensherrschaften“ aufmerksam mache.

Ernst Willkomm.

Mitrichten aus Sachsen.

In Sächsischen Blättern wird der Landesälteste der Oberlausitz und Landtagsabgeordnete Hr. v. Thielau als Nachfolger des dormaligen Kreisdirectors zu Bautzen, Hrn. v. Rönnertz genannt.

Da in Dahlen das Haus, in welchem jüher der deutsch-

katholische Gottesdienst gehalten wurde, abgebrannt war, so wurde derselbe am 27. September im Saale der Bahnhofrestauration dasselb gehalten. Mehrere Bewohner der Stadt Burzen, darunter Geistliche, Juristen, Kaufleute, Geschäftleute ic., hatten den Deutsch-Katholiken einen silbernen Abendmahlsschäl fertigen lassen, und in ihrem Namen überreichten denselben der Rector Grauert und der Buchdruckereibesitzer Melzer vor Anfang des Gottesdienstes dem derselben leitenden Dr. Bauer. — Da den Deutsch-Katholiken in Dahlen nicht gestattet ist, ihren Gottesdienst in der Stadtkirche abzuhalten, so beabsichtigen dieselben, sich nächstes Frühjahr ein eigenes Bethaus einzurichten.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Schletter.

III. Mittwoch d. 7. Oct. Ab. 6 U. M. B. — — — — A.

Haupt-Gewinne zweiterziehung

ünster Classe 30. Königlich Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig.
Dienstag den 6. October 1846.

Nummer. Thaler.

| | | |
|-------------------------|------|--|
| 2149 | 1000 | bei Hrn. Meyer in Geithain. |
| 4032 | 1000 | = = S. G. Wallenstein und Sohn in Dresden. |
| 9435 | 1000 | = = Seyffert in Leipzig. |
| 25646 | 1000 | = = Plenckner in Leipzig. |
| 27300 | 1000 | = = Morell in Chemnitz. |
| 495 | 1000 | = = Trescher u. Comp. in Dresden. |
| 29916 | 1000 | = = S. G. Wallenstein und Sohn in Dresden. |
| 3206 | 1000 | = = Gebr. Wenige in Gotha. |
| 30030 | 1000 | = = Plenckner in Leipzig. |
| 14151 | 1000 | = = Meyer in Geithain. |
| 25096 | 400 | = = Wallenstein und Sohn in Dresden. |
| 7088 | 400 | = = Jacobi in Schneeberg. |
| 15391 | 400 | = = Seyffert in Leipzig. |
| 11107 | 400 | = = Trescher und Schne in Reukichen. |
| 23494 | 400 | = = Plenckner in Leipzig. |
| 2677 | 400 | = = Plenckner in Leipzig. |
| 29051 | 400 | = der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau. |
| 18033 | 400 | = Hrn. Plenckner in Leipzig. |
| 5007 | 400 | = Vogel in Leipzig. |
| 17690 | 400 | = Ronthaler in Dresden. |
| 31311 | 400 | = Hard in Leipzig. |
| 25550 | 400 | = Plenckner in Leipzig. |
| 14664 | 400 | = Stein und Comp. in Dresden. |
| 29779 | 400 | = Meyer in Geithain. |
| 19051 | 200 | = Gebr. Wenige in Gotha. |
| 9332 | 200 | = Wallenstein u. Sohn in Dresden. |
| 1021 | 200 | = Plenckner in Leipzig. |
| 32233 | 200 | = Hrn. Morell in Chemnitz. |
| 12122 | 200 | = Hähnel in Bittau. |
| 27795 | 200 | = der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. |
| 20259 | 200 | = Hrn. Bauer und Hähnel in Bautzen. |
| 24464 | 200 | = Meyer in Geithain. |
| 11378 | 200 | = Wallenstein und Sohn in Dresden. |
| 25190 | 200 | = Ronthaler in Dresden. |
| 9945 | 200 | = Trescher und Comp. in Dresden. |
| 13630 | 200 | = Meyer in Geithain. |
| 20727 | 200 | = Hard in Leipzig. |
| 23714 | 200 | = Schramm in Bautzen. |
| 38107 | 200 | = Vogel in Leipzig. |
| 22214 | 200 | = Wallenstein u. Sohn in Dresden. |
| 28605 | 200 | = Ibanus in Meißen. |
| 12896 | 200 | = Hard in Leipzig. |
| 6738 | 200 | = Hard in Leipzig. |
| 101 | 200 | = dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig. |
| 28284 | 200 | = Hrn. Plenckner in Leipzig. |
| 13698 | 200 | = Wallenstein und Sohn in Dresden. |
| 21691 | 200 | = Meyer in Geithain. |
| 113 Gewinne à 100 Thlr. | | |

Nothwendige Subhastation.

Auf Antrag des Herrn Adv. Dr. Ludwig Praße, als curatoris honorum in dem Creditwesen des Kupferschmiedemeisters Friedrich Gottlob Becker, soll das zu diesem Creditwesen gehörige, am Neukirchhofe allhier unter Nr. 43/519 gelegene Haus

den 4. December 1846

von uns öffentlich an den Meistbietenden verkaufet werden.

Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun oder doch zum Elicitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewerden, daß, wenn der Rathausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der bereits geschehenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Grundstück dem Meistbietenden jugeschlagen werden wird.

Bei der auf 3500 Thlr. ausgesallenen gerichtlichen Taxe ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Brandversicherungssumme von 875 Thlr. zur Immobilienbrandcasse, und die jährliche vollen Anzahl von 6 Thlr. 20 Rgt. alljährlich zum Stadtschuldens Tilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge nicht Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, so wie wegen der genauen Beschreibung des Grundstücks, auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathauses öffentlich angeschlagenen Bekanntmachung beigefüget sind.

Leipzig, am 25. September 1846.

Das Stadtrecht zu Leipzig.
Dr. Winter, Stadtr., R. d. R. S. C. B. D.
Theer, Act.

Auctions-Bekanntmachung.

Das Verzeichniß von Büchern, Kleidungsstücken, Wäsche, Waaren und verschiedenen anderen Gegenständen, welche am 12. October 1846 und den folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr gegen sofortige Bezahlung im Posthause zu Leipzig öffentlich versteigert werden sollen, ist daselbst bei dem Postwirthschafts-Inspector Weiske (Hof, Quergebäude, erste Etage, rechts) zu haben.

Leipzig, am 1. October 1846.

Ganzlei der Königlichen Ober-Postdirektion.

Nothwendige Subhastation.

Ausgelagter Schulden halber soll das in Neuschönfeld unter Nr. 37 des Brandversicherungskatasters gelegene, Carl Friederich Ferdinand Apitzsch daselbst gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, welches mit 151,04 Steuereinheiten belegt und urtegerichtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 2044 1/2 10 Rgt. 8 Pf. taxirt ist,

den 9. December 1846

nochwendigerweise öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf das hieselbst an den beiden Schankstätten, so wie in der Gräflichen Schankwirtschaft in Neuschönfeld aushängende, ingleichen auf unserer Gerichtsexpedition zu Leipzig einschuhende Subhastationspatent nebst Grundstücksbeschreibung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönfeld, d. 9. September 1846.

Freibergl. Eberstein'sche Gerichte daselbst und
Dr. Pillwitz, G. B.

Befanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich seit dem 18. vorligen Monats zwei weißleinene Mannshemden, an denen die ursprünglich rothe Buchstabenzeichnung ausgetrennt worden ist. Da wir vermuten, daß diese Hemden entwendet worden sind, so fordern wir den Eigentümer derselben hierdurch auf, sich baldigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 3ten October 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 7. October 1846:

Der Meister und seine Gesellen,
dramatisches Gemälde aus dem Volksleben, in 6 Acten, nach dem Französischen von F. Heine.

Personen:

| | | |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| Delamarre, | | Herr Keller. |
| Glienne, { Brüder, | | = Wagner. |
| Marcel, | | = Richter. |
| François, | { Zimmergesellen, | = Bidert. |
| Rollin, | | = Marr. |
| Gansonnet, | | = Meirner. |
| Sans Amour, | { Maurer, | Herr Marder. |
| Maricot, | | = Guttmann. |
| Vater Loriot, Gastwirth, | | = Paulmann. |
| Da, | { seine Tochter, | Frau Günther-Bachm. |
| Agathe, | | = Kraul. Gen. |
| Cecile, | | = Unzelmann. |
| Eine Gastwirthin, | | = Paulmann. |
| Eine Nachbarin, | | Herr Stürmer. |
| Ein Lumpensammler, | | = Hofrichter. |
| Briquet, | | = Ludwig. |
| Ein Nachbar, | | = Dittmar. |
| Ein Zimmergeselle, | | |
| Stamerleute. Maurer. Nachbarn u. Nachbarinnen. Municipalwachen. | | |
| Musikanten. | — Die Handlung geht in Paris vor. | |

Donnerstag den 8. October: **Die Hugenotten**, große Oper von Meyerbeer.

Kunstaustellung

in der Buchhändlerbörse.

Hente und folgende Tage von 10 bis 4 Uhr zum Besten der bei dem letzten Brande in Leipzig Verun- glückten und ihrer hinterlassenen

Ausstellung
des Oelgemäldes von Paul Delaroche:

Napoleon

am 31. März 1814 in Fontainebleau.

Eintrittspreis 5 Mgr. für die Person.

Georginen-Ausstellung

Donnerstag und folgende Tage mit frischen Blumen
in der

Europäischen Börsenhalle

Christ. Deegen aus Köstritz.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten neuen Schüler und Schü- lerinnen wird in der ersten Bürgerschule

Montag den 12. October a. e. früh um
10 Uhr

in herkömmlicher Weise statt finden.

Der Director Dr. Vogel.

Zweite Bürgerschule.

In der zweiten Bürgerschule wird die Aufnahme der für das Winterhalbjahr angemeldeten

Montag den 12. October a. e. früh um
9 Uhr
im Saale der Anstalt statt haben.

Der Director Dr. Vogel.

Georginen-Ausstellung

in Gerhards Garten.

Liebhaber dieser Blumengattung belieben sich an den Gärtner daselbst zu wenden.

Notarielle Versteigerung.

Am Achten October 1846 Vormittags 11 Uhr erfolgt Erdtheilung halber die Versteigerung des Hauses unter Nr. 938 des neuen, 1171 des alten Brandkatasters, Straßenummer 74 der hiesigen Ulrichsgasse, auf dem Bureau des Dr. Mothes, Petersstraße Nr. 42/33, 2 Treppen hoch alhier. Die Bedingungen sind daselbst auf mündliche, wie frankirte schriftliche Anfrage zu erfahren und Abschrift davon gegen die Copias zu erlangen.

Leipzig, am 7. September 1846.

Bacc. jur. Moritz Weier, reg. Notar.

Notarielle Versteigerung.

Sämmliche Gewächshauspflanzen im Garten des „Römischen Hauses“ alhier (dieser Straße Nr. 17/910), als namentlich eine Anzahl großer Orangenbäume, Granat-, Myrrhenbäume u. s. w. in Kübeln, mehrere Hunderte von Camelien, Cactus, kleinen Orangen und andern Topfgewächsen, werden, nebst diversem Gartengeräth, in grösseren und kleineren Partien nächsten

Sonnabend den 10. October

Morgens 9 Uhr im Gewächshause daselbst, gegen gleich baare Zahlung in Courant notariell versteigert. — Das Auctions-Verzeichniß ist auf des Unterzeichneten Expedition (Barfußgäßchen Nr. 2) jeder Zeit einzusehen. Dr. Gelbke, regit. Notar.

Bei Herrn. Gräfsche in Leipzig (Reichsstraße, Amts- manns Hof) ist zu haben:

Girardets Brautgeschenk. Mit 4 herrlichen Kupfern. Elegant geb. mit Goldschnitt in Futteral 2 Thlr.

Opferflamme. Andachtbuch für gesetzte Christen. Mit schönem Titelkupfer. Elegant in engl. Leinwand geb. mit Goldschnitten und Futteral 1 1/3 Thlr.

Teutona. Eine geordnete Auswahl vorzüglicher Gedanken aus den besten original-deutschen Schriften. Herausgegeben von M. Fredau und G. Salberg. Dritte verm. und verb. Aufl. 4 Bde. Mit Titelkupf. S. brosch. 1 1/3 Thlr.

Dasselbe auf Velinpapier 2 Thlr.

Auch vorzüglich bei Fr. Gleischer (Grimma'sche Straße), Theod. Thomas (Petersstraße), J. W. Klein (Neumarkt), Jul. Große (Universitätsstraße), und zu haben in allen Buchhandlungen.

Neuester Kalender für 1847.

Vorrätig in den Buch- und Kunstdienstungen von Wilh. Schrey, Universitätsstraße Nr. 19, G. C. Orthaus, J. W. Klein, G. Gleischer, Jul. Große, Th. Thomas, L. Rocca;

Deutscher

National-Wand-Kalender

für das Jahr 1847.

Preis nur 10 Neugroschen.

In meinem Verlage erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehn:

Der vollkommene Colorist und Färber.

Ein praktisches Handbuch
des Beugdrucks und der Färberei auf Wolle, Seide, Halbwolle, Baumwolle und Leinwand,
so wie gründliche Beschreibung der Farbmaterialeien, und der beim Beugdruck vorkommenden
chemischen Elementen, Basen, Säuren und Salze.

Mit Benutzung des 1846 in Paris erschienenen und von der Société d'Encouragement als Preischrift gekrönten Werkes:
Traité théorique et pratique de l'impression des tissus par J. Persoz.

Bearbeitet und mit eigenen Erfahrungen bereichert von

A. G. Sachmann,

Kolorist und technischer Chemiker.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten.
gr. 8. geb. 2½ Thlr.

Die englische Tarifreform

nach ihrer Bedeutung, ihrer Entstehung und ihren Folgen, besonders mit Rücksicht auf den
deutschen Zollverein.

Beleuchtet von

Dr. J. C. Glaser,

Privatdocent an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin.

gr. 8. geb. 15 Ngr.

Älterer von demselben Verfasser:

Der Gewerbsleib und der Handel des Deutschen Zollvereins und die Mittel sie zu heben.

gr. 8. geb. 15 Ngr.

Leipzig im October 1846.

Robert Bamberg.

Bei Hennings & Hopf in Erfurt ist erschienen und
in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **C. F. Schmidt,**
C. & H. Neclam und in der **Steinschen Kunsthändlung**
zu haben:

Eine Sammlung auserlesener Volkslieder für fröhliche
Sänger. 2. Auflage. Preis 2½ Ngr.

Die Hollunder-Apotheke oder deutliche und gründliche
Anweisung, die gewöhnlichen innern und äußern Krankheiten
durch die aus dem Hollunder und seinen Theilen bereiteten
Mittel bald und sicher zu heilen. Von Dr. Richter, prak-
tischer Arzt. Preis 10 Ngr.

Die Haus-Arzneimittel und deren schickliche Anwendung
in Krankheiten. Von Dr. Richter. Preis 15 Ngr.

Der Gelegenheitsdichter. Ein unentbehrlicher Rath-
geber für Jedermann. Von Dr. J. Günther. Preis 10 Ngr.

Turnlieder. Herausgegeben von Dr. J. Günther. 2te
Auflage. Preis 3¾ Ngr.

Vollständiges und unentbehrliches Allgemeines Kochbuch.
Nach eigener Erfahrung bearbeitet und herausgegeben von E.
Eupel, herzogl. sächs. Hofconditor in Gotha. 2 Ab-
theilungen. 4. Auflage. Preis. broch. 1 Thlr. geb. 1 Thlr.
5 Ngr.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich nach
meinem Austritte aus Staatsdiensten die juris-
tische Praxis von heute an wiederum betreibe.
Meine Expedition befindet sich im Brühl, Leins-
wandhalle, 3te Etage; meine Wohnung Tauchaer
Straße Nr. 17.

Regierungs-Referendar von Canig,
Advocat und Notar.

Die Steindruckerei und Wohnung von
Friedr. Gröber am niedern Park befindet
sich von heute an nicht mehr in Nr. 4, sondern
in Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Leipzig, den 6. October 1846.

Von

Belief-Portraits

in Gold- und Silber-Plaqué

aus der Fabrik von **F. A. Friedlein & Co.** in Leipzig
befindet sich Commissionslager bei

Carl Goering, unter'm Rathause Nr. 19.

Dasselbst liegen auch Muster von anderen unserer Fabrikate,
als: Knöpfen, Einfäden in Dosen, Verzierungen für Galanteries-
Fabrikanten &c. aus und werden Bestellungen darauf, zu möglichst
schnellster Ausführung, angenommen.

F. A. Friedlein & Co.

Daguerreotypen auf Elfenbein

übertragen und nach der Natur als vollständige Miniaturgemälde
ausgeführt, (in jeder Zeichnung das Vollkommenste, was die Malerei
im Kleinen leisten kann), so wie gewöhnliche Daguerreotypen,
werden bei jeder Witterung in einem dazu erbautem Glassalon
aufgenommen. Johannisgasse Nr. 6/8.

F. W. Reichenbach.

Localveränderung.

Das Lager und Comptoir von

Philip Ellissen

befindet sich gegenwärtig Brühl Nr. 78/327 zum Apfel.

Local-Veränderung.

Das Comptoir von **Baerbalck & Sohn** be-
findet sich jetzt im Echause des Rosplatzes und der
Königstraße Nr. 1180bb, erste Etage.

Ausverkauf von Schmuckgegenständen,

um mit einer großen Auswahl höchst eleganter Schmuckgegenstände in feinstem Skarätigen Golde bald zu räumen, zu folgenden festgesetzten Preisen; jedenfalls dürfen sich dieselben, ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit wegen, vorzugsweise zu Weih- und andern Geschenken eignen, als: Ohngehänge, modern und groß, mit vielen echten Perlen, Türkisen, Granaten und Steinen, von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., eleganste Brochen mit dergl. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Medaillons mit dergl. 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Kreuze mit dergl. 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Colliers mit dergl. 1 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr., Herren- und Damentinge jeder Art von 27 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., das Neueste in Vorstecknadeln für Herren von 27 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damen-Siegelringe jeder Art von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr., Brequet-Uhrenketten für Herren von 4—5 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiss billigen Preisen und unter Garantie.

Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Herrenuhrfetten neuester Erfindung,

welche an Eleganz und Dauer nichts zu wünschen übrig lassen, werden kurze Brequet zu 20 Ngr. bis 1 Thlr., lange von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. mit Garantie abgegeben.

Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

S. Arnheim,

Hof-Kunstschlosser Sr. Majestät des Königs von Preußen,
in Berlin, neue Friedrichsstraße Nr. 23,
empfiehlt bei seiner Anwesenheit in Leipzig seine selbst gefertigten
feuerfesten eisernen Geldspinden,

welche ihre Zweckmäßigkeit bei Feuergefahr und Diebstählen hinlanglich bewiesen haben, und stehen einige Probe-Spinden
in der Europäischen Börsenhalle
in der Katharinenstraße u. Böttchergrätzchen-Gasse, zur gesälligen Ansicht.

Zur Beachtung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wassers-Habitannten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe. Köln, im September 1846.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatz.

Für Blumenfreunde.

C. Kruyff aus Sassenheim bei Harlem empfiehlt sein Lager von Blumenzwiebeln allen Blumenliebhabern bestens.

Verkaufslocal: Leipzig, Petersstraße Nr. 23/120.

Das Berliner Blumen-Zwiebel-Lager
von **Blumenthal**, Hotel Garni, ist mit allen den besten Sorten Hyazinthen, Tulpen u. dergl. Zwiebeln von 12 Ngr. an bis 7 Thlr. sortirt.

Engl. Heartsease (Pensée),
Pracht-Stiefmütterchen, die Port. Samen 10 Ngr.
bei **C. E. Bachmann**,
Samenhandlung Petersstraße Nr. 38.

Echt römische Saiten
in allen Stärken sehr schöner frischer haltbarer Qualität empfehlen
Gebrüder Holzschuber aus Schleiz,
Markt 1ste innere Reihe.

Den Herren Uhrenfabrikanten und Uhrmachern die ganz ergebnste Anzeige, daß ich zum ersten Male mit meinen aus reinen Pflanzenstoffen bereiteten Uhröle die Leipziger Messe beziehe.

Das Öl, welches bereits die Anerkennung sowohl der sämtlichen hiesigen, als auch vieler Herren Uhrmacher des Auslandes gefunden hat, ist sehr sitt und flüssig, trocknet nicht und wird nicht ranzig, fräßt nicht und widersteht der Kälte.

■ Jede Flasche führt im Siegel: „Schramm Dessau.“ Eine zweite Sorte meines Pflanzenöls empfiehle ich den Herren Mechanicis, Instrument- und Büchsenmachern hiermit ergänzt.

Preis und Waare werden gewiß jeden respectiven Käufer zufrieden stellen.

Schramm aus Dessau,
während der Leipziger Messe: Brühl im rothen Adler bei Brockmeier.

Beinhauersche Stahlfedern,
das Gros von 3 Ngr. an: Auerbachs Hof, im Durchgang vom Neumarkt.

■ **Bettfedern-Berkauf.**
Eine Partie geschlossener Bett- und Haumfedern sind billig zu verkaufen: Windmühlenstraße Nr. 7/865, der dritten Henne gegenüber.

Keine Wäsche wird zum Waschen und Platten angenommen:
Johannisgasse Nr. 39, 2 Treppe.

Für Damen empfiehlt
die Fabrik von **G. Lottner aus Berlin**
Corsets, vorzüglich gut sitzend, Stepp-Unteröcke und Steppdecken
in Seite und Rosshaar, Röcke neuster Art, Thomasmässchen 11,
1. Etage.

Entschlossen mein Lager zu räumen, verkaufe ich von jetzt an zu Fabrikpreisen und zum Theil weit unter diesen.

Westenfabrikant
C. G. Wolf aus Ernstthal.
Brühl Nr. 15.

R. E. Arnold,
4te Budenreihe, Eckbude Nr. 128,
empfiehlt sein sehr assortiertes Lager von
Buchbinderwaaren eigner Fabrik,
als: linke Handlungsbücher und kaufmännische Taschenbücher,
in allen Sorten, Brieftaschen zum Verschließen und Brief- und Wechselmappen, Cigaretten-Etuis, feine Pathenbriefe, elegante Schreibebücher, und alle in dieses Fach schlagende Artikel.

Ausgezeichnet solid gearbeitete Reisekoffer

mit guten Schlossern, in den verschiedensten Formen und Größen, worunter sich Koffer von massivem Kindleder und die beliebten Eisenbahnkoffer besonders auszeichnen, empfiehlt nebst allen andern Reise-Utensilien in großer Auswahl

G. B. Heßinger, Grimmaische Straße Nr. 27.

Reine Elfenbeinkern-Bälle und Pockholz-Kegelkugeln

verkauft in bester Qualität zu den billigsten Preisen
Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

Wir haben beschlossen,

Lama - Stoffe

zu Damenmänteln ferner nicht mehr zu führen.

Um das Lager möglichst schnell davon zu räumen, werden wir unsere Vorräthe, unter denen auch Manches zu Schlaf- und Haus-Röcken sich eignet, weit unter den Fabrik-Preisen verkaufen.

Schubert & Myrer in Leipzig.

Em. Ch. Grosse,
Markt, Stieglitz's Hof, im Keller.

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein aufs beste assortiertes Lager englischer Kaffee-, Thee-, Tafel- und Waschgeschirre, seine franz. Porzellantassen, Teller und Fruchtschaalen und dergl., so wie auch Kaffee-, Thee-, Speise- und Waschgeschirre aller Art in Porzellan und Steingut zu ganz billigen Preiss.n.

Meubles-Anzeige.

Das Meubles-Magazin im Naundorfschen Nr. 5 in Leipzig empfiehlt eine große Auswahl der feinsten Mahagoni- und anderer Meubles aller Arten; auch in Polster-Meubles kann ich immer die billigsten Preise stellen. **J. A. Truthe.**

En gros et en detail.

Der wirkliche Ausverkauf von Leinen-Waaren wegen Uebersiedlung nach Texas befindet sich nur **Halle'sche Straße Nr. 1,** eine Treppe hoch,

und sollen daselbst sämtliche Waaren, um damit schnell zu räumen, billiger verkauft werden, als dieselben täglich in den Bildern offerirt sind.

Zum Verkauf liegen nachbenannte Waaren in grösster Auswahl vor:

Leinwand.

Breite Pommersche Hausleinwand 40 Ellen 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Gebirgsleinwand 35 Ellen 3 Thlr.
Creas Leinwand 60 Ellen 4 $\frac{3}{4}$ Thlr.
Achte Herrenhuter Leinwand 70 Ellen 9 Thlr.
Nord-Brabanter Leinwand 65 Ellen 9 Thlr.
Böhmisches Zwirn-Leinwand 60 Ellen 8 Thlr.
Feine Brabanter Leinwand 65 Ellen 14 Thlr.
Feine holl. Leinwand zu 1 Dutzend Oberhemden von 15 Thlr.

Handtücher, Tischtücher und Servietten.

Stubenhandtücher à Dutzend 1 Thlr. 10 Ngr.
Feine breite do. à Dutzend 2 $\frac{1}{2}$ — 3 Thlr.
Tischtücher à 2 $\frac{1}{4}$ Elle groß à 9 Ngr.
do. 3 Ellen groß à 15 Ngr.
Feinste 6 Ellen lange Tafeltücher bester Qualität 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Servietten à Dutzend 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ u. 3 Thlr.

Tisch- und Tafelgedecke.

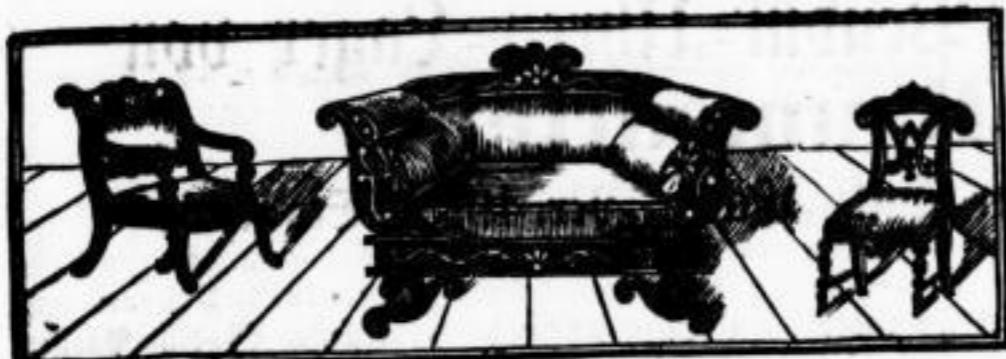
1 Tischtuch mit 6 Servietten 1 Thlr. 5 Ngr.
1 do. mit 6 Servietten beste Qualität 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 Tafeltuch schwerste Qualität mit 12 Servietten 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 do. 3 Ell. breit u. 6 Ell. lang mit 12 Serv. 5 Thlr.
Damast-Tafeltücher mit 6, 12, 18 u. 24 Servietten, neueste Wiener Deffins, werden zu solchen billigen Preisen verkauft, daß nur das Arbeitslohn bezahlt wird.
Weiße feine leinene und batist-leinene Taschentücher zu den billigsten Preisen.

Um mit den Waaren in Partieen aufzuräumen, erhält man für 20 Thlr. nachbenannte Waaren:

- 1 Feines Stück Leinwand 65 Ellen.
- 1 feines Tafeltuch 6 Ellen lang mit 12 dazu passenden Servietten.
- 1 Dutzend feine breite Handtücher.
- 1/4 Dutzend feine 3 Ellen lange Tischtücher.
- 1 Dutzend feine Servietten.
- 1/2 Dutzend feine Taschentücher und 1 bunte Tischdecke.

Aufträge von außerhalb werden gegen portofreie Einsendung des Betrages eben so reell ausgeführt, als wenn die geehrten Herrschaften selbst zugegen wären, und bitte ich deshalb, genau auf obiges Verkaufslocal zu achten.

Frenckel.



Polstermeubels &c.

in größter Auswahl und im neuesten Geschmack gearbeitet, so wie Stühle aller Arten, dergl. Rosshaar-Matratzen in bester Qualität zu den billigsten Preisen im Meubelmagazin Petersstraße Nr. 1.
F. A. Kränzler.

Die Commissions - Handlung von A. Heinrich

empfiehlt ihr reichhaltiges Sortiment von jütländischen wollenen Strümpfen, Shawls, Hosen in allen Größen und Farben, engl. Camisolen, Hosen, Strümpfe für Herren und Damen in gestrickt und gewebt, echten Hamburger und engl. Strickgarnen: Peter Richters Hof Nr. 19.

Echt amerif. Gummi-Schuhe
in präparirter und besohlter Waare, empfiehlt ein gros und en detail zu billigen Preisen; gleichzeitig Gummi-Auslösung einer Fabrik, welche das Leder wasserdicht erhält.
Carl Rosa aus Berlin,
Stand Kochs Hof am Markt, Bude Nr. 7.

Fertige Mäntel für Damen neuer Façon
empfiehlt C. F. Stewin, kleine Fleischergasse Nr. 23
am Barfußgörchen.

Das Haupt-Meubles-Magazin am Markte Nr. 8,

Ecke der Mainstraße, Barthels Hof,
empfiehlt ein reichhaltiges Lager elegant und solid gearbeiteter Meubles in verschiedenen Holzarten, so wie auch Spiegel und Polsterarbeiten zu den reellsten Preisen.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten fein geschlossene Bettfedern und Flaumfedern werden von heute an zu ganz billigen Preisen verkauft bei
Gebr. Vanhans, Petersstraße Nr. 9/76.

Häkelarbeiten

in Seide, Zwirn und Wolle, bestehend in Tüchern, Käppchen, Häubchen, Ruhelissen, Taschen, Schuhen und Börsen empfehlen das Neueste zu billigen Preisen

F. W. Schmidt & Comp.,
Markt, Stieglitz's Hof.

Lederkoffer, Hutschachteln, Jagds-, Reise- und Geldtaschen und vergleichbare Artikel sind zu billigen Preisen bei C. Ziegelmeyer, Sattler und Taschner aus Frankfurt, in Leipzig Petersstraße Nr. 1/68.

Gummischuhe mit Ledersohlen

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen.
Friedr. Wigand aus Erfurt,
Kurbachs Hof, Gewölbe Nr. 59.

Nicht zu übersehen!

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein Herrenkleider-Magazin, als gut und modern gearbeitete Burnus, wattierte Röcke, seine Westen in Sammet und Wolle, als auch in französischen Stoffen; niederländische Buckskinshosen und andere mehrere. Bei reeller Bedienung versichere ich die billigsten Preise.

G. Diezel aus Zeitz.

Stand: Augustusplatz, vis à vis dem Johannisbrunnen.

Einige ziemlich große Kanonen
zum Gebrauch bei festlichen Gelegenheiten sind ungewöhnlich billig zu verkaufen bei Adalbert Hawsky,
sonst Carl Schubert, Grimm. Str. 14.

Ein vollst. Apparat zur galvan. Vergoldung
mit den nötigen Anweisungen und vielen guten Recepten ist zu verkaufen durch Adalbert Hawsky,
sonst Carl Schubert, Grimm. Str. 14.

Neueste Klingelzüge von dem schönsten weißen
Vloehans

und dergl. einfache Sorten sind duzentweise und einzeln höchst billig zu haben, so wie auch neue mechanische Schnellzünder zu 15—25 Mgr. das Stück, und viele andere neue Galanterie- und Kunstartikel für Herren und Damen bei

Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Unterzeichnete giebt sich die Ehre, einem hiesigen und auswärtigen Publicum seine Salons

AUX DEUX PRINCESSES

geziemend zu empfehlen. Sie sind täglich von früh 6 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Franz Pfefferkorn,
Coiffeur,
Augustusplatz Nr. 2.

Weidmann & Hochstädtter

früher Associé von J. F. Backes & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Hanau a. M.:

Ecke der Reichsstraße Nr. 55, in Selliers Hof.

Carl Ganzer, Lackirer

aus Berlin, empfiehlt sein Lager von Lackir-Waaren im Besonderen zu den billigsten Preisen. Stand wieder Nitterstraße Nr. 5, nahe der Grimmaischen Straße.

Das Lager von
Benj. Gottl. Pflugbeil & C°.

aus Chemnitz

befindet sich
Nicolaistraße Nr. 5, das zweite Haus von der Nikolaiskirche herunter, Amtmanns Hof gegenüber.

Burnus, Palletots, Schlaf- und Haus-Röcke

werden wie bekannt zu den billigsten Preisen verkauft bei dem Berliner in der alten Waage am Markte. Auf eine neue Art Burnus unter dem Namen à la Francesco zu 4 Thlr. wird besonders aufmerksam gemacht.





Das unversteuerte Pendul-Uhren-Lager von C. L. Baumgärtel,

Reichsstraße, Ecke vom Salzgäschchen, Nr. 49, 1. Etage,

[früher Hainstraße, Ecke vom Brühl],

empfiehlt unter der Zusicherung, das ihm nun seit 28 Jahren geschenkte, ehrende Vertrauen auch ferner auf das Eifrigste zu rechtfertigen, auch für diese Messe außer der reichsten Auswahl der neuesten Modelle Pariser Bronze-, Alabaster- und Porzellain-Pendel, ein schönes Lager goldener und silberner Uhren für Herren und Damen, verbunden mit den möglichst niedrigen Fabrikpreisen. Gewährt ferner außer dem Vortheil des Transito-Verkaufs bei Abnahme von Partien einen angemessenen Rabatt, für welchen beim Verkauf einzelner regulirter Stücke eine jährliche Garantie eintritt.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Reichsstrasse No. 7.

Das Pianofortemagazin von Ernst Grosse

in Leipzig,

am Thomaskirchhof, Burgstrasse Nr. 1,

empfiehlt eine Auswahl ausgezeichneter Pianofortes in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form in englischer wie deutscher Construction, und macht auf zwei große Concert-Flügel, ersterer von J. Wösendorfer, zweiter von Anton Tomaschek in Wien, besonders aufmerksam.

Das Leipziger Meubles-Magazin

von Herrmann Krieger,

Markt, Stieglitz's Hof,

empfiehlt sein vollkommen sortirtes Lager Mahagoni-, Palisander-, Kirschbaum- und Eichenholz-Meubles,
so wie auch

Marmorplatten

in verschiedenen Größen und Formen, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

| | |
|--|--|
| <p style="text-align: center;">Nur 1 Treppe hoch in Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße Nr. 1, der Eingang im Thorweg links, werden die kostbarsten Berliner Herren-Anzüge in brillanter reicher Auswahl zu wirklichen Spott- preisen, bei guter dauerhafter Arbeit fortgegeben, welche von französischen und niederländischen Luchen und Buckskins gefertigt sind und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none"> 100 feine Luchröcke von 6—12 Thlr., 100 feine Luchmäntel von 8—14 Thlr., 500 feine Palletots mit Seide von 8—12 Thlr., 1000 feine Palletots und à la Sac von 7—9 Thlr., 1000 Kalmuckröcke und Säcke von 3½ Thlr., | <p style="text-align: center;">500 englische Düssel von 5—7 Thlr., 1000 schwere Buckskin-Hosen von 2½—5 Thlr., 2000 prachtvolle Westen von 1—3 Thlr., 2000 doppelt wattirte Schlafröcke von 1¼—2½ Thlr., 1000 Schlafröcke in Sammet oder Wolle von 3—7 Thlr.</p> |
|--|--|

Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

Echtes Eau de Cologne!!! Billig!!!

Eine Partie echtes Eau de Cologne von J. M. Farina (unter Garantie) verkaufe ich à Flasche 6 Mgr.,
3 Flaschen 15 Mgr., 6 Flaschen 26¼ Mgr. und 12 Flaschen 1 Thlr. 20 Mgr. Wiederverkäufern Rabatt.

F. Pignol aus Berlin, Markt, 11te Reihe.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extrabeilage von C. F. Schmidt in Leipzig.

Beilage zu Nr. 280 des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch, den 7. October 1846.

Die geselligen Zusammenkünfte deutscher Gewerbetreibender

finden während der Messe jeden Abend von 7½ Uhr an in der Bahnhofstraße (Eckermann'sches Haus Nr. 19, 2 Treppen vorn heraus, Eingang rechts im Hause oder durch das Café Keil) statt. Auch des Tages über stehen die Räumlichkeiten dasselbst den Mitgliedern offen.

Versicherungen gegen Feuer- und Wassergefahr auf Güter-Transporte aller Art

übernehmen für die K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest zu äußerst billigen Prämien
Becker & Comp., Hauptagenten in Leipzig.

Die neu eingerichtete Steindruckerei von J. A. Heinicker

in Leipzig, Peter Richters Hof Nr. 7,

empfiehlt sich mit allen in dies Fach einschlagenden Artikeln und hält Lager von allen kaufmännischen Papieren, gummierten und ungummierten Etiquetten u. s. w.



Freitag Mittag den 9. October d. J. kommt ein Meubleswagen aus Dresden hier an. Wer diese Gelegenheit mit Meubles nach Dresden benutzen will, wolle die Adresse in Stadt Dresden beim Hausknecht abgeben.

Seltener Ausverkauf.

Durch den stattgefundenen Verkauf des Harkort'schen Gartens zu Lindenau, wodurch meine jetzige Pachtung desselben aufgehoben wird, finde ich mich veranlaßt, meine sämtlichen Gewächshaus-Pflanzen, Blumen und Topfgewächse, zu verkaufen, worunter vorzugsweise Camelien, Myrthen, gutgemachte Orangerie und Georginen in bedeutender Menge vorhanden, nebst noch vielen andern verschiedenen Topfgewächsen, wozu der Raum zu eng ist um solche alle hier namentlich aufzuführen. Ich werde Preis machen, bitte doch am gefällige Beachtung dieser Offerte.
Lindenau, den 6. October 1846. W. Hohenstein.

Rosenlaubs Puhlager in Auerbachs Hof,

Leipzigs Palais-Royal,

offeret eine vortreffliche Auswahl Damenkopfpuh.

Neueste Erfindung.

Unverbrennliche Lampen-Dochte,

für alle Arten von Lampen anwendbar, solche sind sowohl in Dukenden, als auch einzeln zu haben.



Haupt-Depot.

Concessioniertes Geschäftsbureau
von S. Glarey,
Königstraße Nr. 17 in Leipzig.

Das

Regenschirm- (Fabrik-) Lager

aus Berlin,

Rathänenstraße Nr. 6 in der Europäischen Börsenhalle,
empfiehlt seidene Regenschirme mit feinen Stöcken
von 2 Thlr. und baumwollene von 17½ Mgr. an.

Puh.-Verkauf.

Schöne Hüte und Hauben sind billig zu verkaufen; auch werden Hüte nach der neuesten Façon geändert.

A. Jacobi, Schulgasse Nr. 11.

Die Pianoforte-Fabrik von J. F. Langerwisch jun.,

Brühl, drei Schwanen, Nr. 85,
empfiehlt sich mit einer Auswahl von Pianosorten und stellt unter Garantie der Solidität die möglichst billigen Preise.

Eine neue Sendung

feinster Pariser Herrenhüte

neuester Façon

empfing und empfiehlt zu Fabrikpreisen

Pietro & S. Saldini,
Grimmaische Straße Nr. 8.

In dem Meubles-Magazin des Hrn. Krieger (Stieglitz's Hof am Markt) liegen mehrere sehr schöne, im 17. Jahrhundert in Nürnberg gemalte Glasfenster zu einem verhältnismäßig billigen Preis zu verkaufen.

Hausverkauf. Zu verkaufen ist in unmittelbarer Nähe der Stadt ein sehr schönes, neuebautes Haus, welches jährlich über 300 Thaler einträgt. Kaufpreis 4700 Thaler, mit 1200 bis 1600 Thaler Anzahlung. Reellen Käufern, nicht Unterhändlern, ertheilt das Näherte C. Weisse, Feuerzeugfabrikant unter den Colonnaden.

In einer Stadt Thüringens von 16000 Einwohnern soll ein Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft mit Haus und Waarenlager wegen Uebernahme eines andern Geschäfts mit mäßiger Anzahlung verkauft werden. Dasselbe hatte einen Umsatz von ca. 10,000 Thlr. jährlich.

Näheres hierüber bei Herrn Oberhardt in Nordhausen.

Für Leihbibliotheken.

Gut erhaltene ältere und neuere Romane verkauft zu billigen Preisen Antiquar Jäschke, Leipzig, Preussengässchen Nr. 5.

Ein guter Flügel ist verhältnismäßig halber billig zu verkaufen: Königplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Pianoforte-Verkauf.

Eins für 55 Thlr. steht Thomaskirchhof Nr. 2, Hof, 3 Treppen.

Eine Auswahl **Billards**, worunter sich insbesondere ein eichnes gestochenes in Roccoco-Geschmack auszeichnet, so wie auch **Dueues und Dueues-Halter**, empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen
Tischlermeister J. G. Albrecht in Leipzig, hohe Straße Nr. 9, nahe dem Bayerischen Bahnhof.

Am Königsplatz Nr. 14, 2. Etage,

ist eine Partietheitweise beschädigte englische Pique's u. Westenstosse unter dem Factura-Preis zu verkaufen.

Mittelreihe, 11te Budenrehenecke bei der Laterne, ist eine Partie gut wollene und Damast-Schlafdecke weit unter dem Kostenpreise zu verkaufen.

Wagen-Verkauf.

Zwei Victoria-Droschken, die eine ganz und die andere halb verdeckt, nur wenig gefahren und in sehr gutem Stande, weiset zum Verkauf nach der Gastwirth **Manicke im Palmbaum**.

Zu verkaufen ist in der Johannisgasse Nr. 36 im Hofe ein Divan, Polsterstühle, ein Silberschrank und ein Tisch.

Zwei Victoria-Droschken stehen zum sofortigen Verkauf im Palmbaum.

Zu verkaufen ist ein vierstöckiger, noch in gutem Stande befindlicher Kutschwagen und das Nähere zu erfragen beim Haussknecht zur Stadt Dresden.

Eine große runde, fast noch neue Gartenlaube ist zu billigem Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Gewölbe von **Pietro S. Sala**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Zu verkaufen ist billig 1 Secretair, 1 eins- und 1 zweitüriger Kleiderschrank, 1 Divan, 1 Sopha: vor dem Windmühlentore, Albertsstraße Nr. 5.

Zu verkaufen

sind angekommen graue und grüne zahme Papageien, ein roter Kardinal, kleine ostindische Vögel, die sogenannten Fasanen u. Bengalisten, Reisvögel, Nonpareille.

Dessauer Hof, Vogelhändler **Fehr**.

Trockene russische Kernseife
empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst
Gustav Rus, Grimma'sche Straße Nr. 24.

**Das Lager von
ächtem chinesischen Thee**

Leipzig bei Friedrich Fleischer
Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nikolaistraße
empfiehlt sich mit nachstehenden, in Stanioldosen zu 1 Pfund verpackten Thesorten.
ff. Peckoe 50 Ngr. Caravanen 60 Ngr. Souchong 30 Ngr.
Pouchon 32 Ngr. ff. Hyson 40 Ngr. Gunpowder 40 Ngr.

Echtes Eau de Cologne.

Prima-Qualität das Dtzd. à 2 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Secunda - - - à 1 $\frac{2}{3}$ -

Tertia - - - à 1 $\frac{1}{4}$ -

in der königl. sächs. concess. Eau de Cologne-Fabrik, Auerbachs Hof vom Markte aus rechts Nr. 4.

Friedrich Rebner, sonst J. J. Ast,
in Leipzig,

Reichsstraße, Ecke des Goldhahngäschens Nr. 15 im Keller.
Echten Schweizer-, Kräuter-, Parmesan-, Limburger Käse, geräuch. Fleisch- und italien. Waaren, verschiedene Sorten Weine und Rum.

Biere und Branntweine zu den billigsten Preisen.

Cigarren-Lager von **Weinich & Comp.**,

Petersstrasse Nr. 28/55.

Echte Union Yack 32 ♂, echte Aquila 30 ♂, echte Allemana 20 ♂, la Cabauna 16 ♂, schwere Union Yack 16 ♂, La fama 15 ♂, f. leichte Havana 14 ♂, schwere Cabannas 12 ♂, Rincurell 13 ♂, Napoleon 11 ♂, seine alte Cuba 11 ♂, desgl. 10 ♂, desgl. 9 $\frac{1}{2}$ ♂, Regalia 11 ♂, Ugues 9 ♂, Dos amigos 9 ♂, Fernandez 8 ♂, Missouri 7 $\frac{1}{2}$ ♂, Cubana 6 ♂, Perossier 4 $\frac{1}{3}$ ♂, alte Pfälzer 4 ♂, desgl. 3 ♂.

Verkauf. Von dem so schnell vergriffenen **Maisville**- und **Seedleaf-Deckblatt** sind wieder neue Zusendungen angekommen, und kann ich solches, so wie alle andere Sorten billig verkaufen.

Ferd. Suhle, Gerbergasse Nr. 31.

Etwas ganz Neues.

Morgen als den 7. d. M. beginne ich die Weinlese im ehemaligen Harkort'schen Garten zu Lindenau, welcher bekanntlich lauter gute und edle Sorten Trauben enthält, und solche arbeitsintensiv von den Kämmen abgeerbt zur Most-Beereitung verwendet, um somit einen **Weinmost** von ganz vorzüglicher Güte darzustellen, und die Kanne desselben mit — 5 Ngr. — hiermit feilbiete, auch diese Most-Darstellung dermaßen zu leiten suchen werde, daß täglich frischbereiter Most zu haben ist, in welchem Zustande derselbe bekanntlich am wohlgeschmeckendsten ist, auch in diesem Zustande, so viel mir bekannt, bis jetzt in Leipzig noch nicht käuflich zu haben gewesen.

Lindenauer Weinmost aus lauter edlen Sorten Weinbeeren im abgeerbteten Zustande bereitet, ist ein Etwas, was noch nicht dagewesen; folglich in der That etwas ganz Neues ist, und wohl auch etwas Delikates sein wird, bitte deshalb um gütigen Besuch, um sowohl den Most stets im wohlgeschmeckenden Zustande, als auch die edelsten Weintrauben frisch vom Stocke entnommen, genießen zu können. Lindenau, den 6. October 1846.

W. Hohenstein.

Citronen,

leichten Transport Genueser und ersten Transport Malagaer empfiehlt und empfiehlt die Niederlage italienischer und deutscher Früchte, Markt Nr. 6.

Moris Rosenkranz.

Die ersten

Malaga-Citronen

sind eingetroffen, ich empfehle solche in Kisten und einzeln zu weit billigeren Preisen als zuvor. **C. W. Müller**, Petersstr. 7.

Frische Hollst. Austern

empfiehlt die Weinhandlung von

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Anzeige. Echte Limburger Käse von vorzüglicher Qualität sind wieder angekommen in der goldenen Krone, große Fleischergasse.

Leonhardt Göring

aus Igelshüb bei Wallendorf in Thüringen empfiehlt sich mit Glasspielwaaren, Glasperlen, Schmelz, Thermometern und verschiedenen Waagen zu den billigsten Preisen.

Markt, Ste Budenreihe.

Dringende Bitte!

Wenn man jetzt die Tageszeitung oder andere Blätter liest, so sind selbige mit Ausverkäufen von Leuten unter allerlei simulirtem Vorwande angefüllt; einer durch Auswanderung, der andere durch Alterschwäche, oder bringen vielmehr andere Unwahrheiten zum Vorschein, die alle nur den Zweck haben, ein geehrtes Publicum heranzulocken; in einer solchen Zeit bin ich gezwungen, mein reelles Leinen- und Manufaktur-Geschäft aufzugeben. Ich bitte daher ein geehrtes Publicum, sich gefälligst zu überzeugen, und man wird bei dem kleinsten Versuche finden, daß selbiges der strengsten Wahrheit angemessen ist. Obgleich meine Waaren reell, dennoch wegen obenerwähnten Umständen **nie mehr** zu solchem Preis vorkommen kann.

Beweis:

Schwere Creas- und Herrenhuter Leinen für 7 Thlr.;
Zittauer und Greifensegger Leinen für 6, 7, 8 bis 11 Thlr.;
feine schwere Oberhemden-Leinen, 70 Ellen zu 13 bis 16½ Thlr.;
Tischtücher bis zu den feinsten Tafeltüchern, ohne Naht, à 10 Mgr.;
schwere Handtucherdelle à Elle 16 Pf., **Taschen-**
tücher in weiß und bunt, 12 Stück für 15 Mgr.;
Damastgedecke mit 12 und 6 Servietten, so wie auch in Drell zum Spottpreis; Tisch- und Commoden-Decken à Stück 10 Mgr.; **6586 Ellen** Ritter weiß-garniger Leinwand à Elle 2½ Mgr.; Manufaktur in Herren- und Damen-Artikeln, welche sich besonders zu Weihnachts-Geschenken eignen, als: neueste und modernste seitige Sammet- und Catemawesten à 15½ Thlr.; Bucklinhosen à 15½ Thlr.; eine bedeutende Auswahl neuester **Westenstoffe** in den schönsten **chinesischen und albanischen** Mustern à 20, 25 Mgr. bis 1½ Thlr.; geringere Gattung à Stück 6, 10 bis 15 Mgr.; **Sammel- und Atlas-Stoffe** zum Schleudrungspreis. So eben benannte Stoffe werden weit unter der Hälfte des Kostenpreises weggegeben.

Große schwere schwarzseidene Hals-
tücher à Stück 22½ Mgr., 1, 1½, 1¼ bis 1½ Thlr.; buntseidene Taschentücher à 25 Mgr. bis 1½ Thlr., Fabrikpreis 2 bis 2½ Thlr.; eine Partie schwere Hosenstoffe, weiße und rothe Bettdecken und Umschlagetücher, ebenfalls sehr billig.

N.B. Aufträge von außerhalb werden prompt und reell ausgeführt. Bei Partien einen angemessenen Rabatt.

Nur in der

Universitätsstraße 23
im Gewölbe nahe der **Grimma'schen Str.**
J. H. Hanff.

Johann Maria Farina,
ältester Destillateur des echten
Cölnischen Wassers,
aus Cöln a/R., Rheingasse Nr. 23
hält sein Lager von echtem Eau de Cologne en gros und en detail
im Gewölbe, Thomasgässchen Nr. 10.

Grimm. Straße Nr. 19, 1. Et., dem Café français gegenüber.

August Christian Exner aus Zittau
beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinernen **Damast-** und **Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Lorenzo Matteo Oliva,
Corallen-Fabrikant aus Genua,
bezieht gegenwärtige Messe mit einem reich assortirten
L A G E R
von glatten, geschliffenen und geschnittenen
Corallen
zu den billigsten Fabrikpreisen.

Sein Lager befindet sich in Leipzig **Neumarkt**
No. 2 bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

J. P. Goldschmidt,
chem. Streichriemenfabrikant
aus Berlin,

in Kochs Hof, erster Hof vom Markt.



Dem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich zu melden, dass ich so eben aus Paris eine Partie Hüte und Handschuhe für Herren erhalten habe, die sich ihrer schönen Form und Feinheit wegen ganz vorzüglich empfehlen. **Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.**



Die Bronze-Kronleuchter- u.
Gaslampen-Fabrik von
W. G. Meineber,
Bronzeur und Gürtlermeister
aus Berlin,
empfiehlt massiv messingene Kronleuchter
in englischer Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel- und Altarleuchter und Ampeln mit
gemalten Gläsern zu den solidesten Preisen.
Sellier's Hof, Gewölbe Nr. 7.

Nathusius' Porzellan- und Stein-gutfabrik in Althaldensleben

unterhält während diejähriger Michaelismesse
Petersstraße Nr. 41|32, genannt Hohmanns Hof,
dem Hotel de Russie gegenüber, ein bedeutendes Lager vergoldeten und bemalten
Porzellans, welches gänzlich geräumt und zu 50% billigern
als den jetzterigen Preisen verkauft werden soll. Die Vorräthe bestehen hauptsächlich in Tassen, Kaffeekannen, Theekannen, Cahnengleßern, Zuckerdosen, completen Kaffee- und Thee-Services und Dejeuners; ferner in Tellern, Compotieren, Blumenvasen und dergl. mehr.
Gleichzeitig ist ein gut assortiertes Musterlager von weißem Porzellan und Steingut in den beliebtesten und gangbarsten Formen, so wie auf dem neuzeitlichen Marpilier nach dem neuesten und besten Geschmack gearbeitet, in demselben Saale aufgestellt.

Façons, so wie auch von dekorativem Porzellan nach dem neuesten und besten Geschmack gearbeitet, in demselben Locale aufgestellt.

S. J. Moral aus Berlin,

Meichsstraße Nr. 23/503,
empfiehlt die neuesten Palvierd, Burnus, Schief, Hauss- und
Meiseröcke zu den so beliebten billigsten Preisen.

C. G. Moral aus Berlin,
Reichstraße Nr. 23/503.

Erstes Herren-Garderobe-Magazin aus Berlin.

24 **Grimma'sche Straße**, Ecke der Ritterstraße 24.
empfiehlt die neuesten Paletots, Zwirns, Burnus,
Phantasie- & Goethegräcke, Tuchröcke, Wein-
kleider, Westen, Schlaf-, Haus- & Meisneröcke,
von den elegantesten Stoffen gefertigt, zu einem billigen Preise.

Es wird gebeten, die Haus-Nummer genau zu berücksichtigen.



und Kamin-Vorseher sc. und empfiehlt dieselben zur gewölkteren
Abnahme. **Gelliers Hof, Gewölbe Nr. 2.**

Cylinder - Uhren von niedergehaltigem Golde und Metall.

von ausgezeichnet schöner Arbeit und zu sehr billigen Preisen bei
Alioth & Bonnet, auf der Schwet.

Alioth & Bonnet aus der Schweiz

Brühl Nr. 25

Amr Stadt Göln.

A. W. Behrens jun. in Magdeburg

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum sein so beliebtes

in Drhosten eingemacht à 7 Lbtr., in Ankern à 1½ Lbtr.
incl. Gebinde so wie auch besten, Schlangengurten, eingemacht
à Sack 6 Pfz. incl. Gebind.

**F. Balon & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Paris,**

C. Heidsieck, Leinenfabrikant aus Bielefeld,
empfiehlt sein Lager-eigner Fabrik von $\frac{6}{4}$ geblichem Leinen
und Resterleinen, $\frac{4}{4}, \frac{9}{8}, \frac{5}{4}$ Taschentüchern, Battistütichern,
Handtuch- und Tisch-Drill, Damastgedecken, Dessertservietten,
so wie eine große Auswahl fertiger Herrenhemden,
Chemisettes, Kragen und Manschetten aus Handgespinnst an-
gefertigt. Das Lager ist Kl. Fleischergasse Nr. 22/241,
bei Herrn Glasermeister Bischoch.

Für Damen!

J. Jacob aus Berlin,
24. Grimm. Straße 24.

Moritz Krebschmar, Frankfurter Straße Nr. 52/1000.

1000 Thlr. sind gegen hypothekarische Sicherstellung, jedoch nur auf Landgrundstücke, auszuleihen durch

Adv. Robert Benker, Grimm'sche Straße Nr. 5.
Zur Reise nach Frankfurt a/M pr. Extratost auf den 12.
oder 14. d. Mts. wird ein vacanter Platz im eignen Wagen
angeboten. Mitkunst Mittwoch, Mo. 28. 2. Februar.

Agentur-Gesuch.
Ein Agent aus Hamburg, hier jetzt ansässig, wünscht noch für dort eine respectable Fabrik in Manufactur-, Tuch- und Hosenstoffen zu vertreten. Neben Solvidität und Sicherheit geben hiesige adhærente Häuser nähere Auskunft.

Eine bürgerliche Familie in Dresden sucht zu baldigem Antritte einen Hauslehrer als Erzieher für einen zehnjährigen Knaben. Neben Unterricht in den gewöhnlichen Lehrgegenständen, Klavierspielen inbegriffen, würde eine nicht blos oberflächliche Kenntnis der französischen Sprache sehr erwünscht sein. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst brieftische Oefferten ehemöglichst unter der Chiſſe T. L. bei Madame Glas, Fleischergasse Nr. 228/5, 3 Treppen hoch abgeben.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. November ein unverheiratheter Markthelfer ins Jahrlohn. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 26, 2 Treppen, zwischen 1 und 2 Uhr.

Gesucht wird sogleich eine Degenomie-Wirthschafterin, die einer großen Wirtschaft als **selbstständig** vorstehen kann. Näheres bei J. G. Otto, am Rosplatz, goldne Brezel.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen, welches Verhältnisse halber ihren Dienst verlassen muß, sucht entweder sofort oder zum 1. November bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Tauchaer Straße Nr. 18 b, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein reinliches fleißig Kindermädchen im Plauenschen Hof beim Wirth.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen: Querstraße Nr. 17, eine Treppe.

Ein im Kochen erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann zu Weihnachten bei einer Herrschaft in einer kleinen Stadt bei Leipzig einen guten Dienst erhalten. Das Näherte Grbergasse Nr. 4, parterre.

Eine gute Aufwärterin findet sogleich einen Dienst. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen findet sogleich einen guten Dienst, Dresdner Straße Nr. 2.

Zu mieten gesucht wird ein reinliches, ordnungsliebendes Dienstmädchen. Nähere Auskunft Gerbergasse Nr. 34.

Ein junger Mann, der in der französischen und englischen Sprache Kenntnisse hat, und diese Messe aus einem bedeutenden Fabrikgeschäfte tritt, sucht, unter beschränkten Ansprüchen, sofort ein Engagement. Adressen mit E. W. bei Herrn H. W. von jun., Brühl Nr. 6, abzugeben.

Gesucht. Ein kräftiger, nicht ungebildeter und in den besten Jahren stehender Mann sucht auf hiesigem Platze einen Posten als Hausmann oder Markthelfer, auch kann er auf Verlangen jede genügende Caution stellen. Das Näherte Königsplatz Nr. 16, 4. Etage.

Ein gewandter Bursche vom Lande, weiß gut mit Pferden umzugehen, unterzieht sich auch gern aller häuslichen Arbeit, sucht gleich einen Dienst.

Ein gewandtes Mädchen, das in seinen weiblichen Arbeiten geschickt, so wie im Serviten und Frästen erfahren ist, sucht zum 1. Nov. einen Dienst; auch wird dieselbe gut empfohlen. Näheres gefälligst bei F. Möbius im Amtmannshof.

Ein junger militärfreier Mensch in zwanziger Jahren, welcher gute Atteste besitzt, sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Hausknecht, Kutscher u. s. w. Näheres bei J. G. Otto, Rosplatz, goldne Brezel.

Ein gebildetes Frauenzimmer aus honester Familie von auswärt, welches sowohl im Kleiderfertigen, Weihnahmen u. s. w. als auch in der Führung der Wirtschaft gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin. Zu erfragen Hainstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Niederlage-Gesuch.

Auf dem Neumarkte oder Petersstraße wird eine Niederlage zu mieten gesucht, aber wo möglich hell und trocken. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 24 parterre niedenzulegen.

Eine Schankwirtschaft wird auf hiesigem Platze zu pachten gesucht. Oefferten sind M. W. O. postie restante frei hier niederzulegen.

Von einem Handlungsbeflissenen wird zu mieten gesucht ein gnt meubliertes Zimmer mit Schlafgemach, wo möglich gelegen am Theaterplatz oder dessen Nähe. Oefferten sind unter der Chiſſe L. bei Herrn Zuckerbäcker Christoph abzugeben.

Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist in der Reichsstraße, nahe der Grimmaischen Straße, 2 Treppen hoch, 1 geräumige Stube nebst Schlafstube, welche bisher von Bijoutiers benutzt worden, zu vermieten. Näheres Reichsstraße 54, im Hofe 1 Treppe.

Messvermietung.

Zur nächsten und folgende Messen sind 2 gut meublierte Stuben billig zu vermieten: Universitätsstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten

ist von heute an die 1. Etage Hainstraße Nr. 2, neben Herrn Banquier Küstners Haus, die sich durch Räumlichkeit, Licht und Trockenheit zu einem **großen Waarenlager** vollkommen eignet. Das Näherte in der zweiten Etage.

Ein freundliches Familienlogis vorn heraus ist für 48 Thlr. diese Michaelis zu vermieten: Burgstraße Nr. 22, parterre.

Locale für Waarenlager.

Eine 1ste Etage in der Hainstraße, sowie eine 1ste Etage in der Katharinenstraße oberhalb des Marktes ist von nächste Ostern ab zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer,
Fleischerplatz Nr. 1.

Gewölbe: Vermietung. Ein Gewölbe im Schuhmachergäßchen Nr. 7 ist von Neujahrmesse und für folgende Messen zu vermieten. Das Näherte in demselben zu erfahren.

Vermietung. Nächste Ostern habe ich ein Logis von 3 Stuben und 4 Kammern für 75 Thlr., eins dergl. von 4 Stuben u. 4 Kammern für 140 Thlr., und eins mit 4 Stuben und 5 Kammern für 165 Thlr. zu vermieten: Ecke der Tauchaer Straße Nr. 20. Gehe.

Ein Gewölbe, ganz in der Nähe des Marktes, heizbar und mit einem kleinen Comptoir versehen, ist von nächste Ostern an zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 46, im Gewölbe links.

Zu vermieten ist außer den Messen ein Gewölbe nebst Comptoir-Stube in bester Lage der Grimmaischen Straße. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

Vermietung. Eine gut eingerichtete 2te Etage in der Burgstraße ist für Ostern 1847 sofort zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 15.

Zu vermieten sind 2 ausmeublierte Stuben vorn heraus gleich zu beziehen gr. Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen ledigen Herrn als Theilnehmer: Zeitzer Straße Nr. 10, 4 Et. links.

Offen sind 2 Schlafstellen für ledige Herren, große Fleischergasse Nr. 21, linkes Hintergebäude 2 Treppen.

Vermietung

in Nr. 19 am Königsplatz, Ecke des Rosplatzes.

Von Ostern 1847 an ist daselbst ein großes Familienlogis, parterre, bestehend aus 9 Stuben, 2 Kammern, Küche ic., auch zu einem Geschäftsstöckle passend, zu vermieten.

Wo die Bedingungen zu erfahren sind, wird vom Hausmann daselbst nachgewiesen.

Zu vermieten ist ein mittleres Familien-Logis, von Weihnachten an zu beziehen; desgleichen eine Niederlage. Zu erfragen Kupfergässchen, Dresdner Hof rechts, 1 Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Kammer und Betten, Petersstraße Nr. 28/55, 3 Treppen rechts.

Mehvermietung. Das bisherige Verkaufslocal eines Juweliers für nächste Messen: Brühl, Krafts Hof, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine schöne Stube nebst Schlafräume, sogleich zu beziehen oder den 1. November. Gerbergasse Nr. 20, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten sind zwei Schloßstellen: Goldhahngässchen Nr. 8/535, im Hause zwei Treppen.

Ein kleines Familienlogis ist Verhältnisse halber zu vermieten und gleich zu beziehen, in der Gerbergasse Nr. 27 eine Treppe zu erfragen.

Reichsstraße Nr. 2, 1. Et.

ist für nächste Oster- u. folgende Messen ein Mehrlocal zu vermieten und nähere Auskunft daselbst zu erfahren.

Europäische Börsenhalle.

Während dieser Messe jeden Abend Concert.

Anfang 7 Uhr.

Entree für Nichtmitglieder $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Damen können unentgeltlich eingeführt werden.

Heute Concert im Café Français.

Schreiber-Automat.



Die drei Automaten des Jaquet Droz, die optischen Illusionen und die galvanischen Experimente, verbunden mit kurz'n Vorträgen des Optikers Martin, können täglich von des Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr gesehen werden der dazu erbauten Bude auf dem Königsplatz.

Martin & Bourquin,
Optiker und Mechaniker aus Amsterdam.

Schützenhaus.

Nächsten Freitag den 9. October veranstalte ich im untern Saale des Schützenhauses eine größtentheils humoristisch-litterarische Abendunterhaltung und lädt vorläufig hochgeehrte Kunstfreunde dazu ergebenst in **G. Hänsgen**.

Die Zwischenpausen werden mit Quartett-Musik ausgefüllt

Morgen

Donnerstag. Salon: Moritzstraße Nr. 2.

Herrmann Friedel.

Gehrmanns Kaffee-garten.



Heute Mittwoch den 7ten Octbr. musikalische Abendunterhaltung, wobei die neuesten Wiener Lieder, wie auch mehrere im dazu passenden Kostüm vorgetragen werden. Es bitten

um gütigen Besuch **J. Frey.** Anfang 8 Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ Ngr.
Morgen Donnerstag große Kunkenburg.

TIVOLI.

Heute Mittwoch den 7. October
Concert und Tanzmusik.

Das portionenweise warm gespeist wird, zeigt zugleich ergebenst an **A. Stolpe.**

Heute Mittwoch den 7. October musikalische Abendunterhaltung von dem bekannten Sänger A. Schattinger nebst Gesellschaft

in der langen Straße Nr. 12, b. Weissenborn,
Anfang 8 Uhr.

Morgen Donnerstag in Gehrmanns Kaffee-garten.

Heute früh zu Speckuchen lädt ergebenst ein
C. Ackermann, Petersstraße Nr. 37.

Wiener Saal.



Heute Mittwoch den 7. October eine ganz launige musikalische Abendunterhaltung, wobei nebst den Oper-Piecen der Sänger und Komiker **Josef Tuma** auf vielseitiges Verlangen komisches Quodlibet — die Klagen eines polnischen Juden — Bagott und Piccolo ohne Instrument — das Herzlied — der Dorfschulmeister — Schleswig-Holstein — es kann nicht so bleiben — und zum Schluss der (vielbeliebte) betrunke Nachtwächter vortragen wird. Um gültigen Besuch bittet

Carl Bunzmann,
absolvierter Jögling des Prager Conservatoriums,
sammt Gesellschaft.

Entree $2\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Gesang-Unterhaltung

heute Mittwoch in der Weinhandlung bei Herrn Pfordte und Riedel, Grimma'sche Straße, von dem Österreichisch-Slowenschen Sänger **E. Fischer**. Anfang 7 Uhr.

Musikalische Abendunterhaltung.

Heute Mittwoch bei Herrn Bernh. Vollmächer, Hall-sche Straße, wird sich der beliebte Zitherspieler und Alpensänger **Franz Zechinger** mit Frau hören lassen.

Anfang 7 Uhr.



Heute Mittwoch werden die österreichischen National-sänger **Baldes** und **Frau** sich in meinem Local in launigen Gesängen produciren.

Herzog's Restauratior,
Ecke des Brühls und des Theaterplatzes.
Anfang prächtig 7 Uhr.

Cannerts Salon.

Heute Mittwoch den 7. October
Concert und Tanzmusik.

Desgl. auch morgen Donnerstag. **Moritz Wend.**

Wiener Saal.

Morgen Donnerstag Concert und Tanzmusik.

Heute Abend musikalische Unterhaltung in der Weinhandlung von
Cäsar Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, im Hofe links.

Restauration von Hugo Werthmann.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen.

Die Restauration im Sächsisch-Baierschen Bahnhofe
empfiehlt federweißen Wein à Schoppen 4 Mgr.

Mey's Kaffeegarten heute Abend Hasenbraten mit Madeira-Sauce und Weinkraut.

In Brose's Restauration heute Mittwoch grosses Schlachtfest.

Dürr's Restauration, Burgstraße,
heute Abend magische Zauberkünste, wozu ergebenst einladet
E. Neuwald.

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.
Schulze.

Einladung.

Heute Mittwoch Schlachtfest bei
C. G. Häble in die Tuchhalle.

Heute lädt zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein
F. G. Diez, lange Straße Nr. 19.

Döllnitzer Gosenwirthschaft,
lange Straße Nr. 12.

Heute Abend Hasenbraten und Karpfen polnisch, wozu ergebenst
einladet
August Weissenborn.

Heute Speckkuchen halb 9 Uhr bei
F. Nebener, Reichstraße Nr. 15.

Drei Thaler Belohnung

werden dem Kinder eines an mich adressirten
versiegelten Briefes, enthaltend Actenstücke,
welcher am 5. d. Vormittags in der Nähe des
Paulinums verloren worden ist, bei der Ab-
lieferung an mich hiermit zugesichert.

P. R. Kraft,

Comptoir von Weiter & Co., Hainstraße.

Verloren wurde am 5. d. M. eine goldne Brosche mit
mit Gemme ohne Nadel vom Baiischen Bahnhof über den
Rosplatz nach dem Augustusplatze. Wer sie an der Pleiße Nr. 9
parterre abgibt, erhält eine gute Belohnung.



Eine gelbe Bulldogge, auf den Namen Sultan
hörend, ist am vorgestrigen Tage verloren gegangen.

Der Finder derselben wird ersucht, für eine ange-
messene Belohnung eine solche im Dessauer Hof auf Nr. 10
abzugeben.

Abhanden gekommen ist Montag im Tivoli ein
schwarz und bunt gesticktes Umschlagetuch; gegen eine sehr gute
Belohnung abzugeben: Schützenstraße 17, parterre.

TIVOLI.

Bekanntmachung. Wiederholte, durch einzelne hiesige
Lohnkutscher veranlaßte Unannehmlichkeiten, bestehend in vorge-
kommener Höhnung und Bevortheilung der meine Restauration
besuchenden Gäste, fortwährende Auslehnung gegen die, hinsicht-
lich des Vor- und Auffahrens auf meinen Vorplatz eingesührten
Ordnung, und dadurch öftere, wohl gar absichtlich herbeigeführte
Bänkerei und Rauferei, verpflichteten mich im Interesse meiner
geehrten Gäste sowohl, als auch um Anstand und Ruhe inner-
halb des Vorplatzes am Tivoli erhalten zu können, zu der be-
stimmten Erklärung: daß von jetzt an das Einfahren in den
bezeichneten Vorplatz blos herrschaflichen Kutschern und Fiakren
gestattet ist.
A. Stolpe.

Heute empfing der längst geschlossene Bund unserer Herzen
die kirchliche Weihe, und indem wir diesest heutigen Verwandten
und Freunden mittheilen, rufen wir selbigen bei unserer Abreise
nach Berlin zugleich ein herzliches Lebewohl zu.

Leipzig, den 6. October 1846.

Carl Ludwig Mante.

Loiska Mante, geb. Lange.

Von unserer am gestrigen Tage in der evangelischen Kirche
zu Laucha geschlossenen ehelichen Verbindung und ihrer wenige
Stunden darauf in der Peterskirche zu Leipzig nach deutsch-
katholischem Ritus erfolgten kirchlichen Ensegnung beeöhren
wir uns Verwandten, Freunden und Bekannt-n nur auf diesem
Wege Nachricht zu geben. Schkeuditz, am 5. Oct. 1846.

Johannes de Marle.

Wilhelmine geb. Jacob.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meint gut
ten Frau Bertha geb. Tischner von einem gesunden Kna-
ben zeigt nur hierdurch ergebenst an

Leipzig am 6. Oct. 1846.

Gustav Böhne.

Diesen Morgen gegen 6 Uhr ist unser guter Onkel, der
Gästetier **Joh. Chr. Geßwein**, im beinahe vollendeten
76. Jahre sanft entschlafen, was wir Verwandten und Freunden
tief betrübt hiermit anzeigen. Leipzig, den 6. October 1846.

Die Geschwister Stölzner.

Einpassirte Fremde.

v. Arnim, Rittergutsbes., v. Griesheim, d. Haus. Brecklin, Apoth. v. Treuen, goldner Hahn.
Ascher, Ritter. v. Cammin, Rosenkranz.
Ancke, Archit. v. Chemnitz, Stadt London.
Aichele, Ritter. v. Stuttgart, und Braune, Oberamtm. v. Radegast, gr. Blum.
Aduni, Part. v. Rom, Hotel de Baviere.
Alicke, Stallmstr. v. Waldenburg, d. de Prusse. Behrens, Ritter. v. Berlin, und
Ackermann, Ritter. v. Lauban, Münchner Hof.
Auberlen, Ritter. v. Frankf. a/M., d. de Saxe. de Bary, Ritter. v. Crefeld, Hotel de Saxe.

Bonardi, Reg.-Adv. v. Greiz, und
Pesser, Ritter. v. Altenburg, Münchner Hof.
Bühring, Ritter. v. Berlin, und
Bennendorf, Ritter. v. Chemnitz, gr. Blumenb.
Burchhardt, D., v. Breslau, und
v. Bröding, Ritter. v. Altenburg, d. de Bav.
Bartell, Ritter. v. London, und
Bollinger, Ritter. v. Hamburg, d. de Russie.

- v. Bachoff, Kammerherr, v. Dobigkheim, und
v. Brandenstein, Goethestr. v. Hain, d. Haus.
Bach, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Blumtritt, Pfarrer v. Oberlödla St. Wien.
v. Beaulieu-Morconnay, Leutn., v. Wien, und
Bauer, Dir. v. Dresden, Rhein. Hof.
v. d. Beck, Part. v. Ankerwerk, und
Buckup, Fabr. v. Altna, Hotel de Baviere.
Brossock, Gustw. v. Trebniz, Stadt Breslau.
Büde, Frau, v. Magdeburg, und
Böhme, Kfm. v. Debretin, Stadt London.
Burghardt, Kfm. v. Berg, Petersstraße 42.
Brauns, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Str. 8.
Braun, Obe. amtm. v. P. hrisch, St. Dresden.
Beitner, Stadtrath v. Altenburg, Münch. Hof.
Biel, Oberlehrer v. Berdau, und
Biel, Kfm. v. Annaberg, Rheinische Hof.
Buchwaldt, Kfm. v. Großenhain, St. Riesa.
Berlin, Fabr. v. Weihensels, g. Weinsf.
Bill, und
Badig, Kfl. v. Berlin, Stadt Berlin.
Braune, Frau, v. Swethav, an d. Bürgersch. I.
Böhl, Kfm. v. Carlsbad, Stadt London.
Brandt, Kfm. v. Hamburg, H. garni 557.
Hordemann, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
Constantin, Ger.-Dir. v. Bieh, Münch. Hof.
Cowan, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Castan, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Charles, Prof., v. Paris, Hotel de Baviere.
Drenkhahn, Kfm. v. Hamburg, H. de Russie.
Despres, Part. v. Paris, Stadt Wien.
Delling, Kfm. v. Meerane, Stadt Dresden.
Dusch, Stadtrath v. Bieh, Münchner Hof.
Dettmar, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Berlin.
Dietrich, Kfm. v. Chemniz, Stadt London.
Drescher, Gastw. v. Götz, Münchner Hof.
Eckert, Gbes. v. Brodau, gr. Blumenberg.
Erkel, Rent. v. Wien, und
Engel, Kfm. v. Idrich, Hotel de Baviere.
Engel, Fräul., v. Magdeburg, St. Berlin.
Eisenstadt, Kfm. v. Minsk, Hall. Straße 8.
Eselbach, Fabr. v. Gablonz, Schützenstr. 4.
Eib, Kunst. v. Dresden, Hainstraße 17.
Elbthal, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Fischer, Kfm. v. Lösen, goldnes Weinsf.
Fleischer, Kfm. v. Lund, Hall. Straße 8.
Fränkel, Kfm. v. Landsberg, Stadt London.
v. Freyberg, Frau, v. Auhause, Thalstr. 2.
Firnhaber, Kfm. v. Augsburg, H. de Saxe.
Friedner, Negoc. v. Paris, und
Frank, Negoc. v. Bradford, Hotel de Baviere.
G. af, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
Garrigues, Buchhdt. v. Kopenhagen, an der
Pleiche 7.
Gruener, Ger.-Dir. v. Kochlitz, Rhein. Hof.
v. Grünauer, Gutsbes. v. Bernburg,
v. Görschen, Leutn., v. Bonna, und
v. Gabieli, Technik. v. Wien, Hotel de Bav.
Goldschmidt, Kfm. v. Cassel, Reichsstraße 23.
Geitner, D., v. Schneberg, Münchner Hof.
Grininger, Weinh. v. Frankf. a/M., g. Säge.
Gerhardt, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Graf, Braumstr. v. Lauchstädt, St. Frankfurt.
Griesberg, Chirurg v. Göthen, Palmbaum.
Günther, Kfm. v. Greiz, Münchner Hof.
Geraud, Part. v. Sicile, und
Grus, Kfm. v. Prag, Hotel garni 557.
Grosel, Kfm. v. Hamburg, Thomaskirch. 3.
Haussler, Lehrer v. Marksdorf, St. Dresden.
Hempel, Kammerprocurat. v. Altenburg, und
Heyner, Kfm. v. Celle, Münchner Hof.
Hölzinger, Lehrer v. Augsburg, und
Heyne, D., v. Börbig, Palmbaum.
Holing, Fräul., v. Drebkau, Petersstraße 18.
Henselicht, Kunsth. v. Berlin, alte Burg 8.
Haase, Banq. v. Chemniz, Stadt London.
Hate, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Hoyoll, Kfm. v. Chemniz, Stadt Gotha.
Hornung, Kfm. v. Frankenhausen, H. de Bav.
Hesse, Kfm. v. Stauffurt, Elephant.
Hoffmann, Kfm. v. Sangerhausen, gr. Baum.
Hetti, Gbes. v. Wien, Hotel de Prusse.
v. Hopfgarten, Fräul., v. Altenburg, d. Haus.
- Holzer, Rohr. v. Hayn, goldner Hahn.
Jversen, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Jacobi, Kfm. v. Frankfurt a/M., H. de Bav.
Jesemann, Frau, v. Greiz, Münchner Hof.
Jonas, Kfm. v. Goldberg, Theatergasse 5.
Kästner, Zeichner v. Greiz.
Kanhold, Secret. v. Altenburg, und
v. Kostull, Gräfin, v. Petersburg, Münch. Hof.
Kaut, R. des. v. Kennewitz, St. Dresden.
Kizing, Posthierarzt v. Göthen, Palmbaum.
Kluge, Gallo. v. Berlin, Stadt Riesa.
Karlisch, Kfm. v. Magdeburg, H. garni 557.
Kühn, Kfm. v. Göthen, Stadt Hamburg.
Kappls, Kfm. v. Prag, Hotel garni 557.
Kler, Rent. v. London, Hotel de Russie.
Klemann, Stadtrath, v. Bautzen, Rhein. Hof.
Kämpfer, Rgbes. v. Neukirchen, und
Küller, Kfm. v. Berg, grüner Baum.
Kiesel, Kfm. v. Stauffurt, Elephant.
König, Kfm. v. Niesty, Ritterstraße 7.
Krause, Kfm. v. Chemniz, Münchner Hof.
Kraut, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Saxe.
Landgraf, Kfm. v. Croppenstadt, Elephant.
v. Ludwig, Part. v. Ratzeburg, gr. Baum.
Lachapelle, Kfm. v. Hamburg, H. de Saxe.
v. Lieven, Offic., v. Mainz, goldner Hahn.
Lehmann, Müller v. Wechslburg, St. Dresden.
Ledebour, Kfm. v. Chemniz,
Laußot, Kfm. v. Bo-deaut, und
Lumley, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Lehmann, Part. v. Dresden,
Levis, Part. v. Philadelphia, und
Lenraiter, Negoc. v. Paris, Hotel de Baviere.
Langbein, Porzellannaler v. Chemniz, Hotel
garni 557.
Lennier, Dekon. v. Saaz, Palmbaum.
Lindon, Asan v. Berlin, Plauenischer Platz 1.
Lissner, Frau, v. Greiz, Münchner Hof.
Lind, Geh. Secret. v. Berlin, Plauenischer Hof.
Lumpricht, D., v. Bamberg, St. Berlin.
Levov, Kfm. v. Posen, Brühl 58.
Löwensohn, Uhrm. v. Potsdam, Palmbaum.
Morgenstern, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
Mayer, Kfm. v. Tepliz, Kranich.
Müller, Archit. v. Chemniz, St. London.
Meißner, Oberzollrath, v. Altenburg, und
Müller, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
Michels, Kfm. v. Hamburg, und
Mommy, Rgbes. v. Roitzsch, Rhein. Hof.
v. Möllendorf, Domdechant von Merseburg, d.
Haus.
Martin, Kfm. v. Chemniz, Rosenkranz.
Mefftschmidt, Rector, v. Grödig, und
Müller, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Morell, Kfm. v. Chemniz, Hotel garni 557.
Merian, Kfm. v. Basel, Stadt Gotha.
Masbach, Baumstr. v. Eilenburg, St. Dresden.
Menhauser, Amtm. v. Güsten, und
Marjotai, Part. v. Warschau, Hotel de Bav.
Niemann, Wohl. v. Bremen, Stadt Breslau.
v. Mesky, Offic. v. Zwickau, Palmbaum.
Naumann, Gb. v. Paschwitz, St. Dresden.
Neuhoff, Pfarrer v. Körnigk, Palmbaum.
Neuhoff, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
Oder, Rohr. v. Niederöhrnitz, Stadt Dresden.
Orzetti, Part. v. Warschau, Hotel de Bav.
Otto, Gbes. v. Wendesheim, St. Dresden.
Otto, Bürgermeist. v. Drebkau, Petersstraße 18.
Paasche, Kfm. v. Kettwitz,
Pfordte, Insp. v. Wildenhain, und
Psannschmidt, Insp. v. Gr. Weisand, St. Dresden.
Posner, Kfm. v. Dessau, Hotel garni 557.
Pelišáns, Kfm. v. Greifeld, St. Hamburg.
Pfa, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Poppe, Fabr. v. Stettin, Hotel de Prusse.
Perhler, Bürgermeist. v. Frankenberg, g. Säge.
Rödlich, Frau, v. Greiz, Münchner Hof.
Richter, Referend. v. Naumburg,
Reußner, Kfm. v. Roitzsch, und
Röber, Farber v. Bitterfeld, Palmbaum.
Ruppert, Kfm. v. Chemniz, St. London.
Richardt, Part. v. Frankf. a/M., g. Hahn.
Reißig, Kfm. v. Döbeln, Stadt London.
- Richter, Kfm. v. Schmölln, Ohmhart Hof.
Rödig, Adv. v. Glauchau, Stadt Wien.
Rudolph, Kfm. v. Magdeburg, H. garni 557.
Retter, Fabr. v. Berlin, Stadt Gotha.
Rommel, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Schmidt, Kfm. v. Greifeld, Hainstraße 22.
Schulz, Hauptm., v. Hohenberg,
Schröder, Stadtrath v. Naumburg, und
Schenk, Kfm. v. Baltimore, Palmbaum.
Senft v. Pilsach, Leutn., v. Kochlitz, und
Schubert, Frau, Drachsdorf, deut. Haus.
Sutter, Farber v. Annaberg, Rhein. Hof.
Stadensburg, Apoth. v. Kunzenau, und
Stürenburg, Fräul., v. Autich, Münch. Hof.
Schlippe, Kfm. v. Altenburg,
v. Stein, Baron, v. Borna, und
Singewald, Kfm. v. Altenburg, Münch. Hof.
Stein, Kfm. v. Ballenstädt, und
Siegmund, Fabr. v. Göthen, blaues Ros.
Seltmann, Pastor v. Breitenbaum.
Stetter, Fräul., v. Magdeburg, St. Berlin.
Schöneneberg, Kfm. v. Düsseldorf, Brühl 16.
Saupe, Fabr. v. Pölzig, goldner Arm.
Staumann, Kfm. v. Magdeburg, St. London.
Schulz, Amtm. v. Königsberg, H. garni 557.
Schaarschmidt, und
Scheiterer, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
v. Schönberg, Kammerh., v. Wenigenauma, u.
v. Schönberg, Leutn., v. Borna, d. Haus.
v. Schwarzkopf, Frau, v. Altenburg, und
Seyffert, Frau, v. Eilenburg, deutsches Haus.
Schäffer, Adv. v. Dresden, Rheinischer Hof.
Schmiede, Part. v. Trebniz, Stadt Breslau.
v. Seckendorf, Gräfin, v. Merseburg, und
Schwarz, Del. v. Fulda, Hotel de Baviere.
Schütte, Consul-v. Hamburg, und
v. d. Schulenburg, Graf, v. Klosterode, H. de Bav.
Steingröwer, Kfm. v. Magdeburg, St. Lond.
Schippack, Kfm. v. Kleinwetska, Ritterstr. 7.
Satz, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 12.
Schelling, Kfm. v. Dresden, und
Schröder, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.
Schulze, Kfm. v. Chemniz, Hotel garni 557.
Schmidt, Fabr. v. Altenburg,
Seidt, Kfm. v. Annaberg, und
Schwarz, Pastor v. Reinsdorf, Münch. Hof.
Scherdel, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 24.
Thuyson, Fabr. v. Chemniz, und
Tzimai, D., v. Osica, Stadt Hamburg.
Thümen, Kfm. v. Naumburg, Stadt Gotha.
Tiesberger, Kfm. v. Altena, Palmbaum.
Thiersfelder, Kfm. v. Annaberg, Rhein. Hof.
v. Thebempré: Merod, Gutsbesitzer, v. Paris,
Rheinischer Hof.
Laumer, Adv. v. Wildenfels, St. Dresden.
Thomas, Kfm. v. Glauchau, 3 Könige.
Leveles, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Urban, Kfm. v. Trebniz, Stadt Breslau.
Ursche, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
Uhlig, Kfm. v. Greußen, grüner Baum.
Uhlig, Rgbes. v. Bernbruch, H. garni 105.
Vibrans, Kfm. v. Chemniz, Stadt London.
Wulke, Beamte. v. Zwickau, und
Wulke, Beamte. v. Treben, deutsches Haus.
Walter, Frau, v. Drebkau, Petersstraße 18.
Werner, Kfm. v. Chemniz, Rosenkranz.
v. Wolfsamsdorf, Leutn., v. Mühlberg, und
Wolf, Amtsverw. v. Kolpach, Palmbaum.
Wahle, Fabr. v. Prag, Hotel garni 557.
Barner, Gutsbes. v. Paris, Hotel de Baviere.
Witschel, Administrator, und
Witschel, Kfm. v. Sangerhausen, gr. Baum.
Werner, Kfm. v. Alteben, Elephant.
v. Woltersdorf, Leutn., v. Langensalza, und
Waiz, Frau, v. Altenburg, Münchner Hof.
Wintler, D.k. v. Zwickau, grüner Baum.
Wining, Kfm. v. Kopenhagen, und
Wacker, Part. v. Halberstadt, Palmbaum.
Wucherer, Geh. Kommerz. Rath v. Halle, H.
de Russie.
Whitman, Part. v. New-York, und
v. Weiß, Fabr. v. Glücksbrunn, Hotel de Bas.
v. viert.